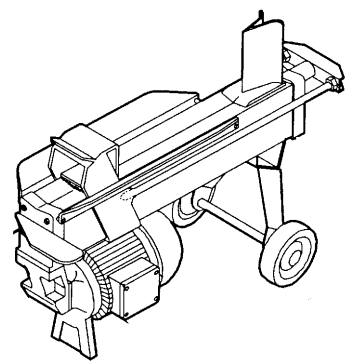


ⓓ Bedienungsanleitung
Holzspalter

CE

Art.-Nr.: 34.320.00

Einhell®



HSP 40

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
1. Maschinenbeschreibung	2
1.1. Beschreibung der Warnhinweise	3
2. Technische Daten	4
2.1. Maße des Spaltklotzes	4
2.2. Empfohlene Ölsorten	5
3. Sicherheit	4
3.1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften	5
4. Inbetriebnahme	6
4.1. Beleuchtung	7
5. Einsatz des Holzspalters	7
6. Regelmäßige Wartung	8
6.1. Wechsel des Hydrauliköls	8
6.2. Ölnachfüllung	8
6.3. Schärfen des Spaltmesser	8
7. Störungen und deren Behebung	8
7.1. Befreien des blockierten Holzstückes	8
7.2. Störungssuche und deren Abhilfen	10
Verschrottung und Entsorgung des Holzspalters	
Ersatzteile	
Garantie	



Achtung

Die Maschine ist sofort nach der Entgegennahme auf Fehlen von Teilen oder Transportschäden zu überprüfen. Etwaige Beanstandungen sind unverzüglich beim Spediteur oder beim Verkäufer vorzubringen. Nachträgliche Beanstandungen werden nicht in Betracht gezogen.

Einleitung

Wir gratulieren für die Wahl einer Einhell Maschine. Lesen Sie aufmerksam diese Betriebsanleitung, befolgen Sie die Anweisungen.

Der Holzspalter HSP 40 ist entsprechend den europäischen Sicherheitsnormen, insbesondere EN 609 und EN 60204 entwickelt und gebaut.

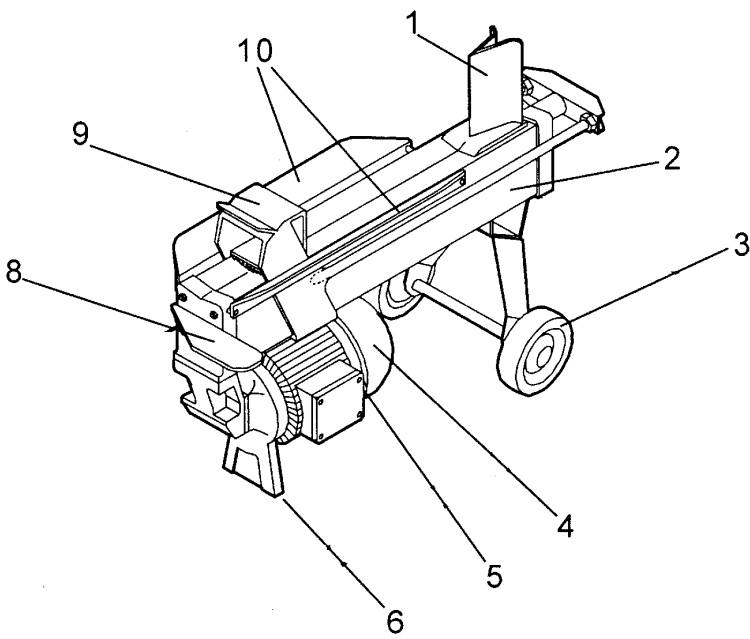
Sie sind mit „ZHB“-Steuersystemen ausgestattet, die zum Schutz des Bedieners angeordnet sind. **Bitte die Bedienungsanleitung aufmerksam lesen, eine genaue Kenntnis der darin enthaltenen Sicherheitsvorschriften ist unabdingbar, um sämtliche Arbeiten für den Transport sowie zur Installation und Inbetriebsetzung der Maschine mit der erforderlichen Sicherheit auszuführen.** **Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden an Personen oder Sachen, die durch Mißachtung dieser Anleitung, unsachgemäßen Gebrauch der Maschine, Entfernung oder Verstellung von Schutz- und Sicherheitsvorrichtungen und jedes andere sicherheitswidrige Handeln hervorgerufen wurden.**

Änderungen der Maschine dürfen ausschließlich von hierzu befugtem Personal ausgeführt werden. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist als integrierter Teil der Maschine zu betrachten, sie ist stets griffbereit aufzubewahren.

1. Maschinenbeschreibung (Abb. 1)

1. Messer
2. Ölbehälter
3. Räder
4. Motor
5. Hauptschalter AUS / EIN
6. Stützfuß
7. Arbeitstisch 60/75 cm hoch (nicht im Lieferumfang enthalten ohne Abb.)
8. ZHB-Hydraulikbedienhebel
9. Holzklotzschieber
10. Auflageführungen für Holzklotz

1



1.1. Beschreibung der Warnhinweise.

Auf der Maschine sind normgerechte Warnzeichen angebracht, damit der Holzspalter Sicherheitstechnisch Ordnungsgemäß bedient werden kann. Bitte lesen Sie aufmerksam die Beschreibung dieser Gefahrenhinweise.



Vor der Inbetriebsetzung der Maschine ist die Betriebs- und Wartungsanleitung genau durchzulesen.



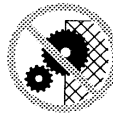
Die FüÙe sind vor fallenden Holzklötzen durch feste Schuhe zu schützen.



Die Hände sind durch geeignete Handschuhe vor wegspringenden Holzsplittern zu schützen.



Schutzbrille oder Visier zum Schutz vor wegspringenden Holzsplittern tragen.



Schutz- und Sicherheitseinrichtungen dürfen nie entfernt werden.



Es dürfen sich keine Personen im Arbeitsbereich der Maschine aufhalten. Umstehende Personen oder Tiere müssen sich mindestens 5 m entfernt von der Maschine befinden.



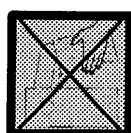
Das Altöl muß nach den örtlich geltenden Gesetzen entsorgt werden und darf nie in die Umwelt abfließen.



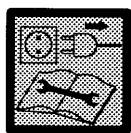
Achtung vor Schnittwunden oder Zerquetschungen: die Hände während der Messerbewegung von den Gefahrenbereichen weghalten.



Warnung: Zugrichtung des Holzspalters.



Warnung: ein Messer verklemmter Holzklotz nie mit den Händen entfernen.



Warnung: Vor jeder Wartung erst das Netzkabel ziehen.



Warnung: Elektrische Spannung gemäß Schildangabe

2. Technische Daten:

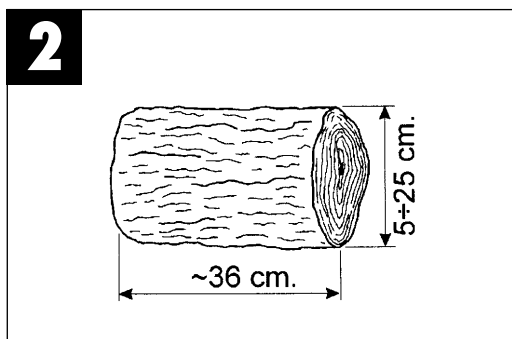
Länge:	~ 765 mm
Breite:	~ 300 mm
Höhe:	~ 490 mm
Gewicht:	~ 35 kg
Max. Spaltkraft:	~ 4 to.
Max. Spaltlänge:	~ 370 mm
Fassungsvermögen Öl insgesamt:	~ 2,6 l
Stromversorgung:	230 V ~ 50 Hz
Stromaufnahme:	10 A
Leistung	2 PS - 1,5 kW
Schallpegel:	<= 71 dB (A9 / 1 m.
	Hörschutz nicht notwendig

2. 1. Maße des Spaltklotzes

In Abb. 2 werden die max. Holzklotzmaße angegeben.

Der Spaltklotzdurchmesser ist beispielhaft angegeben. Ein kleiner Holzklotz kann schwerer zu spalten sein, wenn er astig ist.

Achtung: Wenn der Holzklotz nicht sofort gespaltet werden kann, bitte die Maschine ausschalten und versuchen das Holz neu einzulegen und zu spalten. **Dies würde eine rasche Überhitzung des unter Druck stehenden Öls mit Folgeschäden an der Pumpe mit sich bringen.**



2.2. Empfohlene Ölsorten

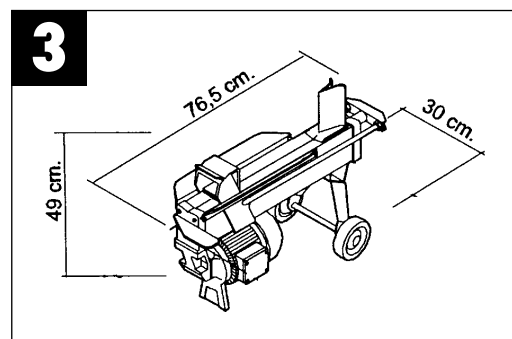
Für den Hydraulik-Zylinder werden die folgenden Ölsorten empfohlen:

SHELL TELLUS T22
ARAL VITAM GF 22
BP ENERGOL HCP22
MOBIL DTE11 oder gleichwertige Öle.

Öle mit anderem Viskositätsgrad dürfen nicht verwendet werden.

In Abb. 3 werden die max. Maße des Brennholzspalters angegeben.

3. Sicherheit



Lesen Sie dieses Kapitel mit der größter Aufmerksamkeit, eine genaue Kenntnis der darin beschriebenen Gefahrensituation während des Maschinenbetriebs und der Anweisungen für den ordnungsgemäßen Gebrauch ist unabdingbar zur Vermeidung von Personen-, Tier- und Sachschäden.

ACHTUNG: Der Holzspalter HSP 40 dient ausschließlich zum Spalten von Holzklötzen, deren Ausmaße den empfohlenen Angaben entsprechen müssen. **Jeder andere Einsatz gilt als unsachgemäß und der Hersteller haftet für keinerlei Folgeschäden an Personen, Tieren oder Gegenstände, die durch den Betriebsfremden Einsatz der Maschine bewirkt wurden.**

Der Anwender muß bei der Maschinenbedienung im vorgeschriebenen Arbeitsbereich stehen, wobei er zur Betätigung der Steuervorrichtung beide Hände verwenden muß, er darf keinesfalls zu anderen Systemen greifen und ebenso die ZHB-Steuerung nicht verstellen, bzw. überbrücken.

Personen die nicht mit dem Gerät arbeiten oder Tiere dürfen sich während des Maschinenbetriebes nicht näher als 5 m vom Holzspalter aufhalten. Den Holzspalter nur auf einem 60-75 cm hohen Arbeitstisch verwenden.

Der Holzspalter darf ausschließlich mit ordnungsgemäß installierten Schutzvorrichtungen betrieben werden. Die Mißachtung der Anweisungen kann diese Kapitels kann schwere folgeschäden an Personen, Gegenständen oder und der Maschine selbst mit sich bringen.

3.1. Allgemeine Sicherheitsvorschriften

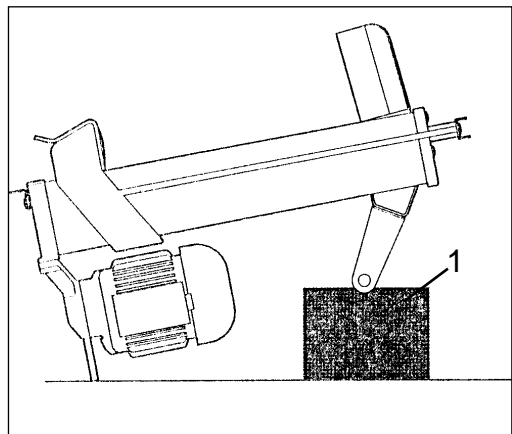
- **Es darf nur eine Person an der Maschine arbeiten.**
- Niemand darf den Holzspalter verwenden, ohne zuvor die Gebrauchsanweisung gelesen zu haben, oder über die Vorschriften für den ordnungsgemäßen und sicheren Maschinengebrauch belehrt worden zu sein.
- Die Bedienungsperson muß mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende mit einem Mindestalter von 16 Jahren dürfen nur unter Aufsicht an der Maschine arbeiten.
- Nie aufgeknöpfte oder lockere Kleidung tragen, weil sie sich in den Bewegungsteilen verfangen können.
- Den Holzspalter bei laufendem Motor nicht hin- und herschieben.
- **Den Holzspalter auf einem 60-75 cm hohen Arbeitstisch positionieren**, der Tisch soll eben und frei von anderen Gegenständen sein.
- Es ist verboten, mit der Maschine am Boden zu arbeiten. Wegen der Splitter, halten Sie vom Spaltmesser ausreichend Abstand.
- Überprüfen, ob von den zu spaltenden Holzklötz eventuelle Eisenteile entfernt worden sind, welche während des Spaltens wegspringen oder die Maschine beschädigen könnten. Die äußeren Enden der Stämme müssen rechtwinkelig geschnitten werden. Die Äste müssen vollkommen abgeschnitten werden.
- Es dürfen nie Holzklötze gespalten werden, deren Ausmaße über die in Abb. 2 abgegrenzten Werte hinausgehen: dies könnte zu Verletzungen und Maschinenschäden führen.
- Das Holz muß der Faser entlang gespalten werden. Den Holzklötz nie quer auf den Holzspalter legen und in dieser Position spalten, sie könnte Verletzungen und Maschinenschäden mit sich bringen.
- Auf keinen Fall zwei Stämme gleichzeitig spalten! Einer könnte wegspringen und den Bediener treffen.
- Wenn der Holzklötz vom Messer abgleitet, den Stammandrucker zurückziehen und den Holzklötz um 90° drehen.
- Nicht in die sich während des spaltens auf der Holzrinde bildenden Schlitze und Risse greifen, weil sich diese plötzlich wieder schließen und die Finger quetschen oder amputieren könnten.
- Den Holzspalter nicht mehr als 5 Sekunden unter Vollast betreiben, z. B. indem man den Zylinder angedrückt hält oder wenn man einen harten Holzklötz spalten will. Dies würde eine rasche Überhitzung des unter Druck stehenden Öls mit Folgeschäden an der Maschine mit sich bringen. Es ist ratsam den Holzklötz um 90° zu drehen und auszuprobieren ihn in dieser Position zu spalten. Wenn es noch nicht möglich ist den Klötz zu spalten, den Klötz aussondern um Schäden an der Maschine zu vermeiden.
- Das Messer gegen den Holzklötz, wie im Bild 9 gezeigt, nicht drücken. Man könnte das Brechen des Messers oder die Beschädigung des Balken verursachen. Den Holzklötz auf die Führungen legen.
- Die laufende bzw. auch nur angeschlossene Maschine nie unbewacht lassen. Bei Verlassen der Maschine den Netzstecker ziehen um jede Startmöglichkeit auszuschließen.
- Den Holzspalter keinesfalls unter Einfluß von Alkohol, Rauschgift und Medikamenten oder bei Müdigkeit verwenden. Nur mit klarer Geistesverfassung kann sicher gearbeitet werden.
- Um eingeklemmtes Holz zu entfernen lassen sich nicht durch zweite oder dritte Personen helfen.
- Die Maschine darf nicht im Ex-Bereich (natürliches Gas, Beizdämpfe oder andere entflammbare Dämpfe) betrieben werden.

- Überprüfen, ob der Stromkreis wirksam geschützt und auf die elektrischen Eigenschaften des Motors ausgelegt ist: Leistung-Spannung-Frequenz (vgl. hierzu die Angaben des Maschinenschildes).
- Verlängerungsleitung mit einem Querschnitt von $3 \times 1,5 \text{ mm}^2$ verwenden. Nie mit freiliegenden und mangelhaft isolierten Anschlüssen arbeiten. Die Anschlüsse sind stets mit geschütztem und für Außenverlegung geeignetem Material auszuführen. Verlängerungskabel länger als 10 mtr. nicht verwenden; zu lange Kabel oder mit einem ungeeigneten Querschnitt können einen Spannungsabfall verursachen. Aus diesem Grund kann der Motor seine ganze Leistung nicht entwickeln.
- Das Schaltergehäuse am Motor nie öffnen. Im Bedarfsfall den Elektriker befragen.
- Die Maschine und das Kabel dürfen nie mit Wasser in Berührung kommen.
- Zum Verfahren der Maschine nicht am Kabel ziehen. Kabel nicht aus der Steckdose herausreißen und von Hitzequellen, von Öl und von schneidenden Gegenständen fernhalten.
- Die eingeschaltete oder in Betrieb stehende Maschine nie unbewacht lassen.

4. Inbetriebnahme

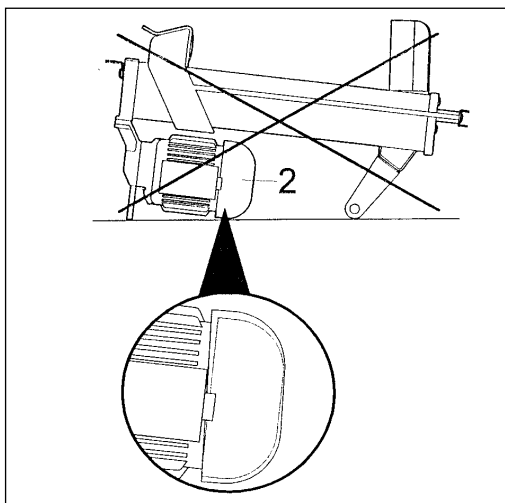
Hinweis

- Nehmen Sie den Holzspalter aus der Verpackung, stützen Sie ihn auf den Polystyrol-Block und positionieren Sie ihn auf der Trägeroberfläche. Montieren Sie dann die Achse am Polystyrol-Block (1), wie im Bild gezeigt. Befestigen Sie die Räder an der Achse, wie in der Anleitung beschrieben.

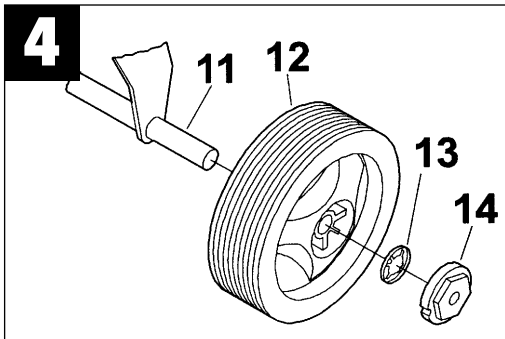


Achtung!

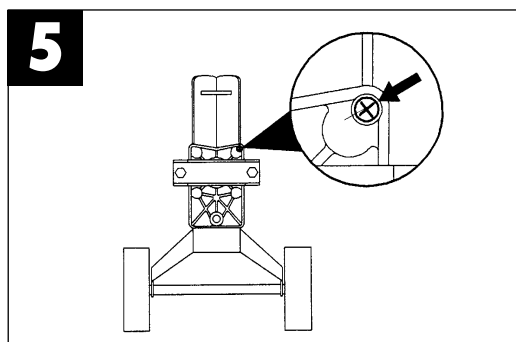
Wenn das Gerät wie in diesem Bild gezeigt, aufstützen, kann es sein, daß sich die Lüfterabdeckung (2) aus dem Gehäuse löst und der Kühlventilator ein störendes Geräusch während des Betriebes verursacht. Ziehen Sie dann die Lüfterabdeckung vom Gehäuse und justieren Sie es korrekt, um das Geräusch abzustellen.



- Vor Inbetriebsetzen der Brennholzspalter HSP 40 die Räder auf ihrer Achse montieren. Das Rad (2) in Abb. 4) auf die Achse (1) aufstecken und durch die Scheibe (13) sichern. Das Loch des Rades mit dem Plastikverschluß (14) abdecken.



- Die Maschine darf nie verwendet werden, wenn sie sich in betriebswidrigem Zustand befindet oder wartungsbedürftig ist. Machen Sie sich vor dem Gebrauch der Maschine mit den Bedienungs- und Sicherheitselementen des Holzspalters und mit deren Funktionen vertraut.
- An der Rückseite der Maschine befindet sich eine Entlüftungsschraube die bei Betrieb ca. 3-4 Umdrehungen geöffnet sein muß. Siehe Bild 5 und Warnanhänger am Gerät. Nicht weiter aufdrehen da sonst Öl herauslaufen könnte! Dies dient dazu das sich kein Überlastungsdruck im Hydraulikzylinder aufbaut. Zum Transport die Schraube wieder schließen.



- Überbeanspruchungen des Motors oder eine vorschriftswidrige elektrische Ausrüstung bewirken das Durchbrennen der Schmelzsicherungen oder Ansprechen des FI-Schutzschalters: in diesem Fall ist eine Elektrofachkraft zu Hilfe zu ziehen.

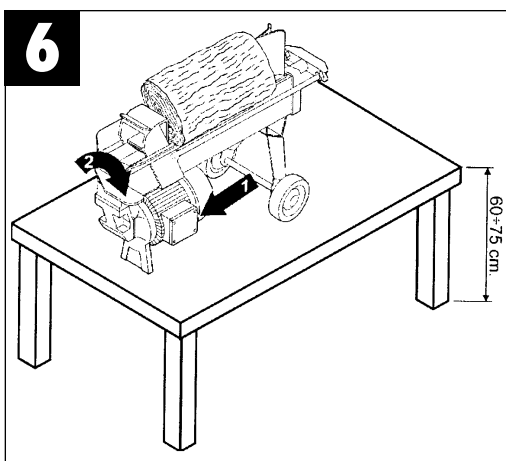
4.1 Beleuchtung

- Sämtliche Maschinenteile müssen während des Betriebes und bei Wartung- und Einstellungsarbeiten gut sichtbar sein. In den Tagesstunden, die keine klare Sicht der Maschine und ihrer Komponenten zulassen (bei Morgen- oder Abenddämmerung und in der Nacht), ist der Betrieb nicht gestattet.

5. Einsatz des Holzspalters

- Der Holzspalter ist auf einen Arbeitstisch 60x75 cm hoch zu positionieren.
- Den elektrischen Holzspalter an das Stromnetz anschließen.

- Bei der Verlegung des Netzkabels darauf achten, daß es nicht über den Teleskopbalken oder nahe dem Spaltmesser geführt wird; ebenso sind Stellen zu vermeiden, an denen Beschädigungs- oder Durchreißgefahr besteht.
- Den Holzklotz auf die Führung legen (Abb. 6). Die Führungen helfen den Holzklotz im Zentrum des Messers zu halten. Wenn der Holzklotz nicht gut liegt, ist er zu drehen.
- Mit dem rechten Zeigefinger den Hauptschalter des Motors drücken und gedrückt halten. Mit der linken Hand den Steuerhebel nach unten drücken. Der Zylinder wird ausgefahren und spaltet gleichzeitig das Holz (Abb. 6).



- Wenn der Holzklotz nicht gleich gespaltet wird, den Steuerhebel sofort loslassen, der Zylinder wird zurückgefahren. Spaltversuch erneut starten. Ein kleiner Holzklotz könnte auch beschwerlich zu spalten sein, wenn er astig oder faserig ist, mit regelmäßigen Faserholz, wird es nicht schwierig sein, Holzklötze mit größerem Durchmesser zu spalten. Wenn das Holz zu hart ist für die Maschinenleistung, diesen Holzklotz aussondern, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.
- Nach Abschluß der Arbeit ist der Holzspalter spannungslos zu machen, der Netzstecker aus der Steckdose zu ziehen. Hierbei darf nie am Kabel gezogen werden.
- Während des Betriebes ist der Motor kalt. Nach mehreren Arbeitsstunden kann die Pumpe sehr warm werden. Diese Situation ist nicht gefährlich für die Maschine, nach der Abkühlung kann die Arbeit wieder beginnen. Es ist sehr wichtig die Überhitzung des Öls und der Pumpe vermeiden zu bei Spaltung sehr großer und harter Holzklötze.

6. Regelmäßige Wartung

In diesem Kapitel werden sämtliche Arbeiten zur regelmäßigen Wartung des Holzspalters HSP 40, die vom Bediener auszuführen sind, beschrieben. Wir empfehlen die gewissenhafte Ausführung dieser Wartungsarbeiten, damit die Maschine die bewährten Eigenschaften an Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und lange Nutzdauer erbringen kann. Vor sämtlichen Arbeiten zur Instandhaltung ist die Maschine abzustellen und das Netzkabel aus der Netzsteckdose zu ziehen.

Wartungsarbeiten, die in diesem Handbuch nicht ausdrücklich beschrieben sind, müssen von Fachpersonal ausgeführt werden, da Gefahrensituationen entstehen können, auf die der Bediener nicht vorbereitet ist.

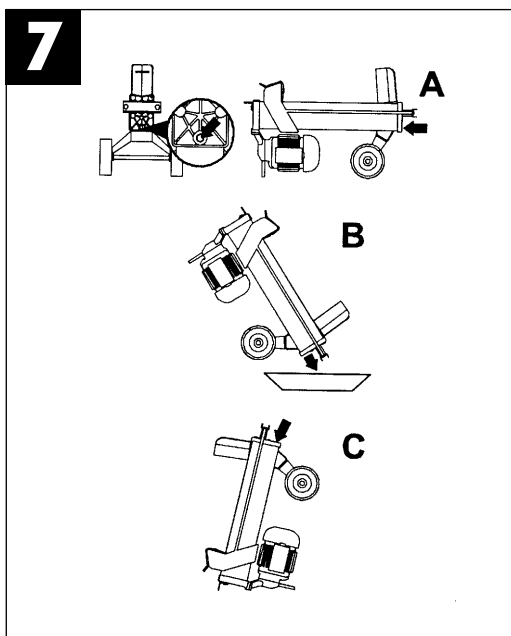
Anfallende Wartungsarbeiten oder Austausch von Ersatzteilen dürfen ausschließlich von Fachpersonal ausgeführt werden. Der Hersteller haftet nicht für Folgeschäden an Personen, Tieren oder Gegenständen, die durch die Nichtbeachtung dieser Regel bewirkt sind.

6.1 Wechsel des Hydrauliköls

Das Altöl ist alle 400 Betriebsstunden durch ein frisches der auf Seite 4 empfohlenen Ölart auszutauschen. Für den Ölwechsel ist folgendermaßen vorzugehen:

- Vergewissern, Sie sich daß die Hydraulik der Maschine vollständig eingezogen ist.
- Den Schraubenverschluß entfernen (Abb. 7/A)
- Unter den Holzspalter eine Sammelwanne stellen, die ein Fassungsvermögen von zirka 4 Lt. hat. Die Maschine neigen und das Öl auslaufen lassen (Abb. 7/B)
- Den Holzspalter in entgegengesetzter Richtung neigen (Abb 7/C) und 2,6 LT. Öl in die Öffnung einfüllen. (empfohlene Ölarten Seite 4).
- Mit Hilfe des gereinigten Ölmeßstabes den Ölstand überprüfen, das Öl muß zwischen die zwei Markierungen des Ölmeßstabes reichen.
- Verschluß und Schraube reinigen, vorsichtig wieder verschließen.

ACHTUNG:
Das Altöl nach örtlich geltenden Gesetzen entsorgen!



6.2 Ölnachfüllung

Regelmäßig den Ölstand überprüfen, das Öl muß zwischen den zwei Markierungen des Ölmeßstabes sein (Abb.7/A). Wenn erforderlich füllen Sie mit der empfohlenen Ölart auf Seite 4 nach.

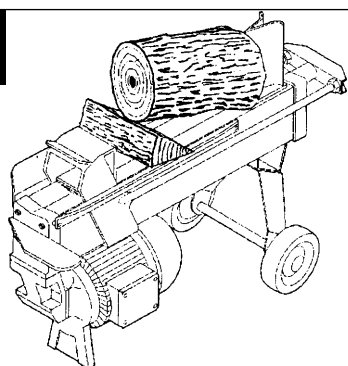
6.3 Schärfen des Spaltmessers

Nach längerem Betrieb oder beim Stumpfwerden, ist das Messer des Holzspalters mit einer feinen Feile zu schärfen.

7. Störungen und deren Behebung

7.1 Befreien des blockierten Holzstückes

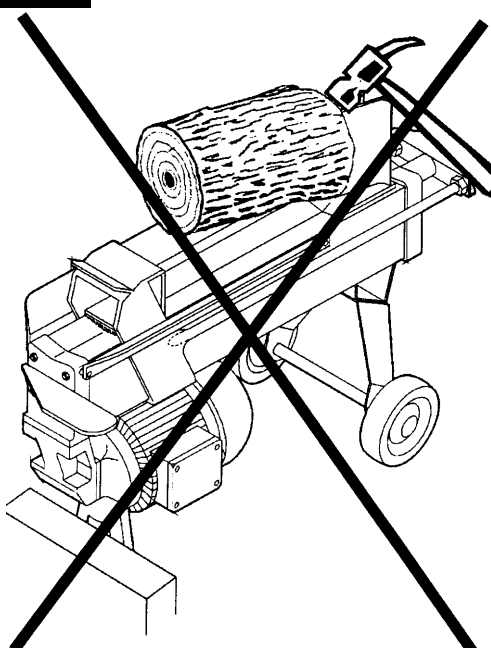
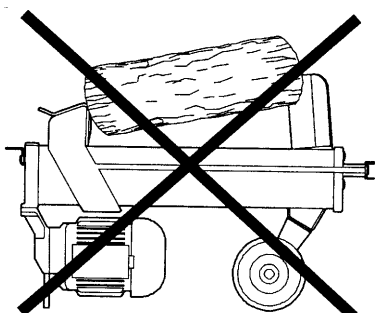
- Den Holzklotzschieber vollständig zurückfahren, indem der Steuerhebel losgelassen wird.
- Einen zuvor gespaltenen Holzkeil nehmen und ihn quer unter dem blockierten Holzklotz legen. Nun den Holzklotzschieber betätigen, daß der Holzkeil vollkommen unter den verklemmten Holzklotz gedrückt wird. (Abb. 8).

8

- Falls der Holzklotz nicht auf diese Weise befreit werden kann, verwenden Sie eine größeren Holzkeil. Dann den Holzklotzschieber betätigen, bis der Holzklotz befreit wird.

ACHTUNG:

- Lassen Sie sich beim Befreien des verklemmten Holzstückes nicht von Zweiten oder Dritten Personen helfen.
- Beim Abnehmen eines verklemmten Holzstückes nicht mit einem Werkzeug den Holzklotz abschlagen, dies könnte zu Beschädigungen der Maschine führen. (Abb. 10)
- Für alle zuvor beschriebenen Eingriffe gelten alle Sicherheitsvorschriften, die in Kap. 3 „Sicherheit“ auf Seite 5 enthalten sind. Der Hersteller haftet nicht für Schäden an Personen, Tieren und Sachen, die auf eine unsachgemäßen Einsatz der Maschine oder auf das Nichtbeachten der Sicherheitsvorschriften zurückzuführen sind.

10**9**

7.2 Störungssuche und deren Abhilfen

In der nachstehenden Tabelle werden sämtliche Betriebsstörungen, die während des Betriebes der Holzspalter auftreten können, sowie die Arbeitsgänge zu ihrer Behebung beschrieben. Der Hersteller haftet nicht für Mängelrügen infolge Personen- oder Sachschäden, die durch Eingriffe von seiten unbefugten Personals bewirkt sind.

Problem	Anzunehmener Grund	Abhilfe
Das Holz spaltet sich nicht	Falsche Positionierung des Holzklotzes	Den Holzklotz positionieren
	Die Maße des Holzklotzes liegen nicht in den zulässigen Grenzen oder das Holz ist zu hart für die Leistung der Maschine	Zurechtschneiden reduzieren
	Messer schneidet nicht	Messer schärfen, Grat- oder Kerbenbildung kontrollieren und ggf. abschleifen.
	Öllecktage	Lecktage herausfinden, unter Verwendung eines Stücks Papier oder Holz.
	Hydraulischer Druck zu niedrig	Fachbetrieb befragen.
Die Kolbenstange läuft ruckartig oder vibriert stark	Luft im Kreislauf	Ölstand überprüfen, wenn nötig nachfüllen.
Öllecktagen bei der Kolbenstange oder bei äußeren Teilen	Öltank undicht	Vor dem Transport die Befestigung der Entlüftungsschraube überprüfen (Abb. 5, S.6)
	Abgenützte Dichtungen	Kundendienstüberprüfung.

Verschrottung und Entsorgung des Holzspalters

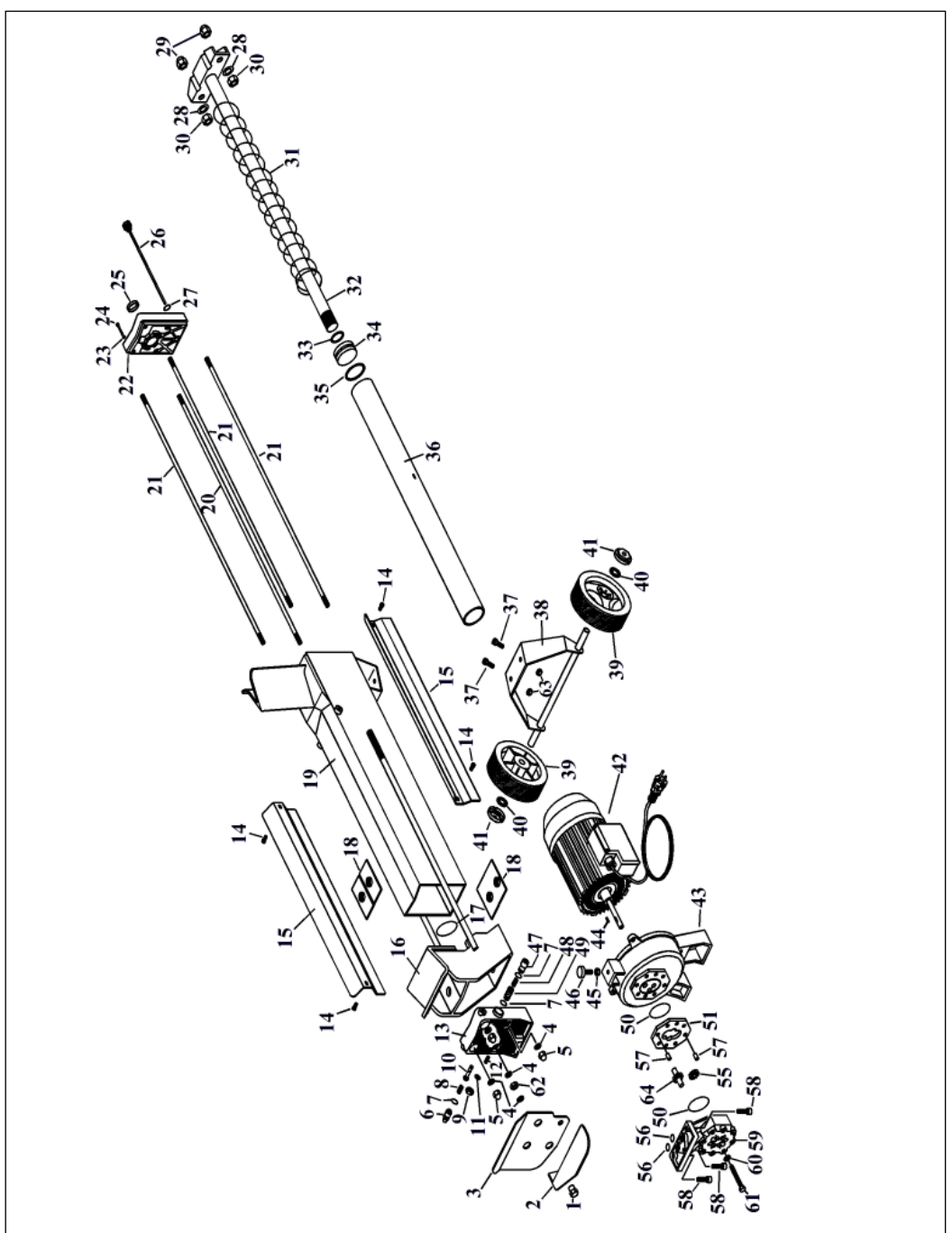
Bei der Verschrottung der Maschine sind die entsprechenden Sicherheitsnormen zu befolgen, um Folgeschäden an Personen, Sachen und Tieren zu vermeiden.

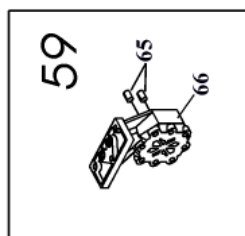
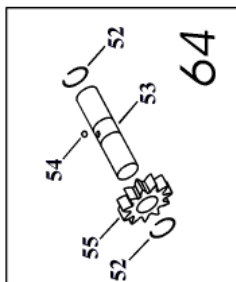
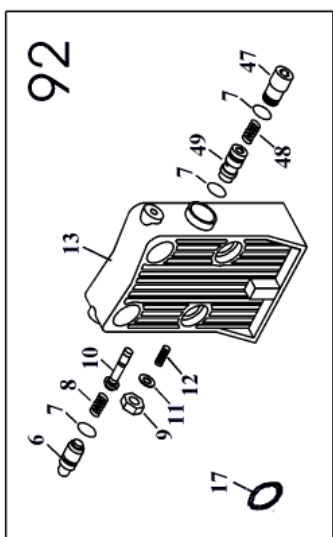
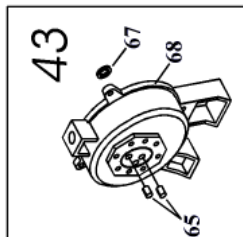
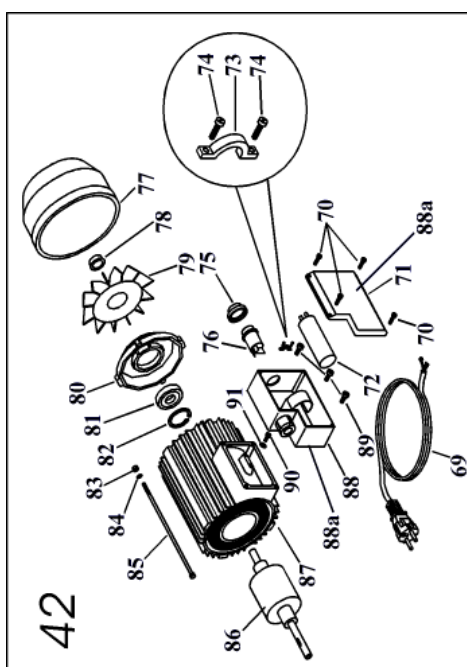
Sämtliche Maschinenteile müssen nach den örtlich geltenden Gesetzen verschrottet und entsorgt werden.

Die Entsorgung des Hydrauliköls stets nach Gesetzesvorschrift vornehmen, da es sehr umweltschädlich ist.

Ersatzteile

Sämtliche Arbeiten zur Wartung (Ersatz von Maschinenteilen) ist ausschließlich dem befugten Fachpersonal vorbehalten. Eingriffe zur Instandhaltung und Wartung, die im vorliegenden Handbuch nicht ausdrücklich angeführt sind, ziehen den unmittelbaren Verfall der Garantie hinter sich und entheben den Hersteller von jeder Haftung für Folgeschäden an Personen, Tieren oder Gegenständen.





Ersatzteilliste HSP 40

Art.-Nr.: 34.320.00 I.-Nr.: 91018

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
01	Spezial - Sechskantmutter	34.320.00.01
02	Betätigungshebel	34.320.00.02
03	Handschutz	34.320.00.03
04	Unterlegscheibe ALU	34.320.00.04
05	Hutmutter M10	34.320.00.05
06	Ventilsteuerkolben	34.320.00.06
07	O-Ring	34.320.00.07
08	Ventilfeder	34.320.00.08
09	Sechskantmutter M6 (flach)	34.320.00.09
10	Ventilstift	34.320.00.10
11	Zahnscheibe	34.320.00.11
12	Zahnwelle	34.320.00.12
13	Trägerkopf hinten	34.320.00.13
14	Sperrzahnschraube M6x10	34.320.00.14
15	Führungsblech	34.320.00.15
16	Schiebestück	34.320.00.16
17	O-Ring	34.320.00.17
18	Gleitschuh	34.320.00.18
19	Träger mit Spaltkeil	34.320.00.19
20	Rundeisen mit Gewinde ø10 L=644	34.320.00.20
21	Rundeisen mit Gewinde ø10 L=630	34.320.00.21
22	Trägerkopf Spaltkeilseite	34.320.00.22
23	Unterlegscheibe ALU	34.320.00.23
24	Schraube selbstschneidend	34.320.00.24
25	Dichtung ADA22-030 ø3	34.320.00.25
26	Stöpsel ohne Abblauß TCA 14 1/4" STAB200	34.320.00.26
27	Unterlegscheibe Gummi	34.320.00.27
28	Unterlegscheibe Grower D.14	34.320.00.28
29	Mutter M14x1.5	34.320.00.29
30	Mutter M14x1.5 (flach)	34.320.00.30
31	Zylinderfeder	34.320.00.31
32	Hubzylinder	34.320.00.32
33	O-Ring	34.320.00.33
34	Kolben ø55 AL Zylinder	34.320.00.34
35	Dichtung Slipper 55 Kolben D	34.320.00.35
36	Zylinderbuchse ø.60x2.5	34.320.00.36
37	Schraube M6x12	34.320.00.37
38	Radachse	34.320.00.38
39	Rad mit Sprengring ø150	34.320.00.39
40	Sprengring ø15	34.320.00.40
41	Radabdeckung	34.320.00.41
42	Motor	34.320.00.42
43	Motorflansch	34.320.00.43
44	Paßfeder ø3/32"x5	34.320.00.44
45	Mutter M8	51.056.00
46	Befestigungsschraube ø25	34.320.00.46
47	Ventilverschluß M16x1.5	34.320.00.47
48	Ventilfeder	34.320.00.48
49	Ventilsitz	34.320.00.49

Ersatzteilliste HSP 40

Art.-Nr.: 34.320.00 I.-Nr.: 91018

Pos.	Bezeichnung	Ersatzteil-Nr.
50	O-Ring 032	34.320.00.50
51	Pumpengetriebekörper	34.320.00.51
52	Ring Spal. Xan 7/16"	34.320.00.52
53	Pumpenwelle	34.320.00.53
54	Kugel ø3/32"	34.320.00.54
55	Pumpengetrieberad	34.320.00.55
56	O-Ring 111 ø10.77	34.320.00.56
57	Stift ø8x20	34.320.00.57
58	Sperrzahnschraube M8x25	34.320.00.58
59	Pumpenflanschgruppe	34.320.00.59
60	Sprengring ø8.4x15x0.5	34.320.00.60
61	Sechskantschraube M8x55	34.320.00.61
62	Mutter M10	51.066.00
63	Sperrzahnmutter M6	34.320.00.63
64	Getriebegruppe	34.320.00.64
65	Buchse DU 0708x1/2"	34.320.00.65
66	Pumpenflansch hinten	34.320.00.66
67	Ring NBR 11x26x7	34.320.00.67
68	Motorflansch	34.320.00.68
69	Netzleitung	34.320.00.69
70	Schraube selbstschneidend 3.9x15 UNI 6954	34.320.00.70
71	Anschlußkastenabdeckung	34.320.00.71
72	Kondensator 30yF	34.320.00.72
73	Zugentlastungsschelle	34.320.00.73
74	Schraube selbstschneidend 3.5x13	34.320.00.74
75	Schutzkappe	34.320.00.75
76	Taster MF 13A	34.320.00.76
77	Lüferradabdeckung	34.320.00.77
78	Sicherungsring	34.320.00.78
79	Lüferrad	34.320.00.79
80	Flansch hinten	34.320.00.80
81	Kugellager	34.320.00.81
82	Seegerring	34.320.00.82
83	Mutter M5	51.036.20
84	Unterlegscheibe 5	52.036.10
85	Gewindebolzen	34.320.00.85
86	Rotor	34.320.00.86
87	Stator	34.320.00.87
88	Anschlußkasten-Unterteil	34.320.00.88
88a	Anschlußkasten komplett	34.320.00.89
89	Schraube TCIC M5x10	34.320.00.90
90	Schraube selbstschneidend 3.9x9.5	34.320.00.91
91	Unterlegscheibe4.3	52.026.10
92	Zylinderkopfgruppe hinten	34.320.00.93

EG-Konformitätserklärung
EC Declaration of Conformity

Wir/We

Hans Einhell AG
Wiesenweg 22
D-94405 Landau/Isar

erklären hiermit, daß die nachfolgende genannte Maschine den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie entspricht
declare, that the following machinery complies with all the essential health and safety requirements of the EC Directive.

Geräteart

Description of machinery:

Holzspalter

Typ

Type of machinery:

HSP 40

EG-Richtlinien/EC Directives:

EG Maschinenrichtlinie 89/392/EWG mit Änderungen
EC Directive for machinery 89/392/EEC with amendments

EG Niederspannungsrichtlinie 73/23/EWG
EC Directive for low voltage 73/23/EEC

EG Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 89/336/EWG mit Änderungen
EC directive electromagnetic compatibility 89/336/EEC with amendments

Angewandte harmonisierte Normen

Applicable harmonized standards:

* **EN 574; prEN 609-1:1997; EN 60204**

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen

Applicable national standards and technical specifications:

*

10.11.1998

Datum / date

Stiller

Product Management

Archivierung / For archives

HSP-0601-24-710-E

GARANTIEURKUNDE

Wir gewähren Ihnen ein Jahr Garantie gemäß nachstehenden Bedingungen. Die Garantiezeit beginnt jeweils mit dem Tag der Lieferung, der durch Kaufbeleg, wie Rechnung, Lieferschein oder deren Kopie, nachzuweisen ist. Innerhalb der Garantiezeit beseitigen wir alle Funktionsfehler am Gerät, die nachweisbar auf mangelhafte Ausführung oder Materialfehler zurückzuführen sind. Die dazu benötigten Ersatzteile und die anfallende Arbeitszeit werden nicht berechnet.

Ausschluss: Die Garantiezeit bezieht sich nicht auf natürliche Abnutzung oder Transportschäden, ferner nicht auf Schäden, die infolge Nichtbeachtung der Montageanleitung und nicht normgemäßer Installation entstanden. Der Hersteller haftet nicht für indirekte Folge- und Vermögensschäden.

Durch die Instandsetzung wird die Garantiezeit nicht erneuert oder verlängert. Bei Garantieanspruch, Störungen oder Ersatzteilbedarf wenden Sie sich bitte an.

ISC GmbH · International Service Center
Eschenstraße 6 · D-94405 Landau/Isar (Germany)

Ersatzteil-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 356 • Telefax (0 99 51) 52 50

Reparatur-Abt.: Telefon (0 99 51) 942 357 • Telefax (0 99 51) 26 10

Technische Kundenberatung: Telefon (0 99 51) 942 358